



22. & 23.
Jänner
2018

Humus-Tage

Kulturhaus Kaindorf bei Hartberg

Programm

Kompost-Fachtag – Mo, 22. Jänner

Humus-Fachtag – Di, 23. Jänner



ÖkoregionKaindorf

Wir wenden das Blatt



Leitbild

Der Verband der österreichischen Kompost- und Biogasanlagenbetreiber steht für die organische Kreislaufwirtschaft, die technologisch möglich, ökologisch notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist. Der Schutz der Böden und des Wassers, die Klimavorsorge und die Bestrebungen in der Politik eine nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise in der Gesellschaft zu verankern, bestimmen unser Tätigkeitsfeld. Humusaufbau, Bioenergie und Kohlenstoffbindung sind die Themen unserer Zeit. In diesem Sinne vertritt der Kompost und Biogas Verband Österreich die Interessen Aller und setzt dabei auf Information und Weiterbildung um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Die Humustage 2018

Am 22. und 23. Jänner 2018 gehen die Humus-Tage bereits zum 12. Mal in der Kulturhalle in Kaindorf über die Bühne. Was im Jahr 2007 im Kleinen begonnen wurde, hat sich mittlerweile als eine beachtliche Kongressveranstaltung mit internationaler Strahlkraft entwickelt. Die Ökoregion Kaindorf hat sich in dieser Zeit europaweit als der führende Wissensvermittler im Humusaufbau etabliert. Insgesamt weit mehr als 400 Tagungsteilnehmer aus 6 Nationen werden davon an beiden Veranstaltungstagen profitieren.

Die Humus-Tage werden von der Landwirtschaftskammer Steiermark ebenso unterstützt, wie von der Steirischen Landesregierung und universitären Einrichtungen. Zudem hat sich das Humus-Netzwerk der Ökoregion Kaindorf in den vergangenen Jahren auf den gesamten deutschsprachigen Raum ausgedehnt. Die Zusammenarbeit mit dem Kompost & Biogas Verband Österreich befruchtet vor allem die Ausrichtung des Kompost-Fachtages auf bewährte Weise.

An beiden Kongresstagen werden rund zwei Dutzend nationale und internationale Experten ihr neuestes Wissen rund um Kompost und Humusaufbau praxisnah den Tagungsteilnehmer vermitteln. Die erfreuliche Gesamtentwicklung des Humusaufbau-Programms der Ökoregion Kaindorf wird die Teilnehmer zusätzlich motivieren. Denn die Ackerfläche, die von mittlerweile mehr als 155 Landwirten in ganz Österreich nachhaltig bewirtschaftet wird, konnte in den vergangenen beiden Jahren auf rund 1.700 Hektar mehr als verdoppelt werden.

Ihr Partner für:

Kompostwender
Selbstfahrend
Traktorgezogen

Siebanlagen
Mobil
Stationär

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

A-4950 Altheim · Mühlheimerstraße 48 · Tel. +43 (0) 7723/44633-0 · e-mail: office@iwk-mb.at · www.iwk-mb.at

Kompost-Fachtag 22. Jänner 2018

Die Kompostierung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Gleichzeitig steigt auch das Qualitätsbewusstsein für Kompost. In 4 Themenblöcken wird diesen Tatsachen Rechnung getragen:

- 1) Wie kann der Störstoffanteil in den Kompostrohstoffen nachhaltig reduziert werden?
- 2) Sind invasive Neophyten ein wichtiger Kompostrohstoff der Zukunft?
- 3) Wie kann die Qualität der Komposte erhöht und bewertet werden?
- 4) Ist Klärschlamm ein sinnvoller Rohstoff in der Kompostierung?

Für diese Themenbereiche konnten wir wieder erstklassige Referenten gewinnen, um auf aktuelle Fragen kompetente Antworten liefern zu können.

Die Auswertung der Humusdatenbank zeigt zudem sehr deutlich, dass Humusaufbau in Verbindung mit Kompost am einfachsten und effektivsten funktioniert. Dafür sind entsprechend hohe Kompostqualitäten und das Verständnis für den richtigen Einsatz dieses hochwertigen Produktes erforderlich. Schließlich geht es in erster Linie um die Förderung der Mikrobiologie im Boden.

Beginn	Dauer	Referent	Thema
9:00	00:10	Angelika Ertl	Eröffnung
9:10	0:20	Ines Fritz	Was sind bioabbaubare Kunststoffe?
9:30	0:20	Hubert Seiringer	Aktuelles beim KBVÖ (Kompost & Biogasverband Österreich) und Präsentation des Österreichischen BIO-KREISLAUF-SACKERL
9:50	0:20	Robert Tulnik	Bundesweite Apfelbutzn-Razzia, Entwicklung bei Gesetzen und Normen
10:10	0:20	Alle	Diskussion des gesamten Blocks
10:30	0:30	Pause	
11:00	0:30	Oliver Stöhr	Über Sinn und Unsinn der Bekämpfung invasiver Neophyten
11:30	0:40	Gerald Hackl	Abbau von Unkrautsamen während der Kompostierung
12:10	0:30	Jacques G. Fuchs	Kompostierung von Neophyten: neue Ergebnisse über Erdmandelgras und Japanknöterich
12:40	1:30	Mittagspause	
14:10	0:30	Erwin Binner	Geruchsemissionen während der Kompostierung - Ursachen und Möglichkeiten zur Verminderung
14:40	0:30	Roland Ertl	Positive, kategorische Bewertung von Kompostqualitäten
15:10	0:30	Gerald Dunst	Einsatz von Pflanzenkohle in der Kompostierung
15:40	0:30	Pause	
16:10	0:20	Paul Zarzer	Die Kompostierung von Klärschlamm in Oberösterreich funktioniert
16:30	0:30	Hannes Stockinger	Optimales P- und N-Recycling durch Düngeberatung für die sachgerechte Anwendung von Kompost und Klärschlamm
17:00	0:30	Horst Müller	Überblick über wertbestimmende Inhaltsstoffe und potentielle Schadstoffe in Klärschlamm und – kompost sowie Vergleich mit anderen Düngemitteln
17:30		Geselliger Abend	regionales Buffet

Humus-Fachtag 23. Jänner 2018

Am Humus-Fachtag stehen Berichte von Praktikern im Vordergrund. Wie gelingt Humusaufbau in der Praxis mit und ohne Kompost? Welche Bedeutung hat dabei die richtige Auswahl der Gründünpflanzen? Kann in unserem Klimagebiet auch ein Direktsaatsystem funktionieren bzw. unter welchen Voraussetzungen ist man damit erfolgreich? Wer auf all diese Fragen Antworten sucht, sollte diesen Humus-Fachtag nicht versäumen!

Nach dem Mittagessen werden die neuesten Entwicklungen im Humusprojekt der Ökoregion Kaindorf präsentiert. Die Auswertung der Humusdatenbank dient wieder als Leitfaden und zeigt, welche Maßnahmen in der Praxis tatsächlich erfolgreich sind.

Nach der Verleihung der Humus-Zertifikate beschäftigen wir uns intensiv mit dem Leben im Boden. Welche neuesten wissenschaftliche Erkenntnisse gibt es dazu und wie wird in der Praxis versucht, diese Erkenntnisse umzusetzen?

Erstmals wird bei unseren Humus-Tagen auch die Humus-Trend-Waage präsentiert. Dabei kann jeder selbst seine Fruchtfolge spielerisch nachstellen und einfach beobachten, ob sich dabei Humus eher anreichern oder reduzieren wird – eine spannende Erfahrung mit allen Sinnen!

Beginn	Dauer	Referent	Thema
08:00	00:10	Angelika Ertl	Eröffnung
08:10	00:40	Christoph Felgentreu	Humusaufbau mit Zwischenbegrünung
08:50	00:40	Wilfried Thoma	Direktsaat in der Praxis
09:30	00:30	Christoph Zehrfuchs	Humusaufbau in der Praxis „Von Bauer zu Bauer“
10:00	0:30	Pause	
10:30	00:40	Christoph Fischer	Ergebnisse nach Maissählschlitzbehandlung und Vorstellung neuer Produkte zur Unterstützung der Flächenrotte
11:10	0:15	Josef Nagl	Erfahrungen mit reduzierter Bodenbearbeitung im Maisbau
11:25	0:50	Josef Hägler	Praxisbericht: gesunder Boden - gesunde Pflanze
12:15	0:15	Dominik Dunst	Pflanzenkohle in der Tierfütterung
12:30	1:30	Mittagspause	
14:00	0:20	Angelika Ertl	Dialog mit namhaften Interessensvertretern
14:20	0:20	Thomas Karner	Aktuelle Entwicklungen des Humusaufbau-Programms der Ökoregion Kaindorf
14:40	0:30	Gerald Dunst	Humusdatenbank, NIKO-Projekt
15:10	0:20	Rainer Dunst	Verleihung der Humus-Zertifikate
15:30	0:30	Pause	
16:00	0:30	Joseph Strauss	Bodenpilze - das lebendige Netzwerk für Nährstoffe und Wasser
16:30	0:30	Christof Winkler-Hermaden	Humusaufbau durch Förderung der Mikrobiologie
17:00	0:30	Rudy Wolf	Bodengesundung mit dem S&T-System
17:30		Ende	



Maschinenlieferant für die Bereiche:

- ⇒ **Entsorgungswirtschaft**
- ⇒ **Kompostierung**
- ⇒ **Biomasseaufbereitung**
- ⇒ **Hackguterzeugung**
- ⇒ **Garten- Landschaftsbau**
- ⇒ **Verschleißtechnik**
- ⇒ **Maschinensanierungen**

Neu- und Gebrauchtmaschinen

AKTUELL NEU IM PROGRAMM:



WINDSICHTER



SHREDDER



UMSETZER



TROMMELSIEB



ABSACKANLAGE



GARTENHÄCKSLER

www.teubel-kurz.com

Die Referenten der Humustage 2018



Dipl. Ing.
Erwin Binner

Dipl. Ing.
Dominik Dunst

Gerald
Dunst

Rainer
Dunst

Erwin Binner ^{Dipl. Ing.}

Leitender Mitarbeiter am Institut für Abfallwirtschaft, Universität für Bodenkultur. Forschungsschwerpunkte: biologische Abfallbehandlung und Entwicklung von Methoden zur Beurteilung von Kompostqualität und Abfallstabilität, 1999: Umweltschutzpreis „Innovationen in der Abfallwirtschaft“ – 1. Preis für „Parameter zur Beurteilung des Rotteprozesses“

Dominik Dunst ^{Dipl. Ing.}

Abgeschlossenes Elektrotechnik Studium an der TU Graz, Fachrichtung elektrische Antriebssysteme und Hochtemperatur Brennstoffzellen. Mitgründer und Geschäftsführer der Firma CharLine GmbH. Ziel der CharLine GmbH ist es, den wertvollen Rohstoff Pflanzenkohle in fertige Produkte für den Endkunden weiter zu veredeln. Die Produktlinie „Futterkohle“ bietet enormes Potential in der Nutztierhaltung bezüglich möglicher Reduktion des Medikamenten Einsatzes. Weitere Produktlinien sind in Arbeit!

Gerald Dunst

Studium an der Universität für Bodenkultur, Fachrichtung Pflanzenproduktion. 13 Jahre lang selbständiger Kompostberater im In- und Ausland, Autor der Fachbücher „Humusaufbau“ (2011) und „Kompostierung“ (2015) Leiter der Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Humusaufbau der Ökoregion Kaindorf. Seit 2008 in der Terra Preta Forschung tätig. Bau und Betrieb der ersten Pflanzenkohle-Produktionsanlage Österreichs. Inhaber und Geschäftsführer der Firma Sonnenerde, Mitbegründer der Firma CharLine.

Rainer Dunst

Obmann der Ökoregion Kaindorf, Visionär und Zugpferd für die Idee der Ökoregion, die erste CO₂-neutrale Region der Welt zu werden.

DIE WELT WIRD IMMER GRÜNER.



Schreddern und Hacken leicht gemacht: der Axtor
Universalzerkleinerer



Weniger Verbrauch, mehr Leistung: der Crambo direct
Zweiwellenzerkleinerer



Design pur: der Topturn
Kompostumsetzer



Sieben mit Stern: die Multistar
Sternsieb



Zwei in einer: der Hurrifex
Stein- und Leichtstoffseparator



Trommelwirbel: die Cribus
Trommelsieb

Wir wissen, dass wir nicht allein dafür verantwortlich sind, dass die Welt immer grüner wird. Aber auf unsere Lösungen für die Behandlung von Abfällen und Biomasse sind wir trotzdem ziemlich stolz.



www.komptech.com



Ing. Angelika Ertl



Mag. Ing. Roland Ertl



DI agr. Christoph Felgentreu



Christoph Fischer

Angelika Ertl Ing.

Absolventin der HBLVA für Gartenbau in Wien/Schönbrunn. Gartenbaupraktika in Holland, Österreich und der Schweiz. Ausbildung zur Kommunikations- und Präsentationstrainerin in Wien. Seit 2001 regelmäßig im ORF mit Tipps zum Gärtnern und floraler Blumenkunst zu sehen. Im Jahr 2012 Gründung des Gartenreisebüros „OLIVA Reisen“. Regelmäßig Vorträge und Gartenführungen sowie praktische Kompostkurse und Wildkräuterseminare im eigenen Garten. Mit ihrem Buch „Jetzt haben wir den Salat“ führte die leidenschaftliche Bio-Gärtnerin zu Beginn des Jahres 2016 über Monate hinweg die österreichischen Bestsellerlisten an. Seit 2016 Humus-Botschafterin der Ökoregion Kaindorf.

Roland Ertl Mag. Ing.

ERTL BioConsulting – Ingenieurbüro für Biologie. Biologe (nebst Geobiologie), Ingenieur für Medizintechnik, Imker, Microfarmer und Pilzberater. Aufbau und Umsetzung (Praxis) des ARGE-Kompost-Qualitätssicherungssystems, Beratung/Service (Gutachten, Probenahmen, ...) im Bereich Kompostierung, Biogas, Boden, Reinwasser und Jahresabfallbilanzen/EDM. Interessens-Vertretung bei Behörden und Institutionen, Beweissicherung und Schulungen. Motto: Praxisnahe, nachhaltige Verschränkung von Landwirtschaft, Technik im Sinne unserer Natur. Ziel: Nachhaltige Synergie für die Erde, von den Ahnen bis zu deren Kindeskindern.

Christoph Felgentreu DI agr.

1975-79 Studium der Pflanzenproduktion an der Humboldt-Universität zu Berlin. 1985-86 Zusatzstudium zum Fachingenieur für Futterproduktion an der HU Berlin. 1979-86 Abteilungsleiter Pflanzenproduktion in der LGP Bantikow. 1987-89 Betriebsleiter VEB Saat- und Pflanzgut in Neustadt/Dosse. 1990-2013 Betriebsleiter der Betriebsstätte Deutsche Saatveredelung AG in Bückwitz und seit 2000 bis dato Produktmanager für Zwischenfrüchte. Zum Standort Bückwitz gehören 2,5 ha Versuchsfläche, auf der aktuelle Fragen der Landwirte bearbeitet werden.

Christoph Fischer

Leiter des „Rosenheimer Projektes“, wo versucht wird ein naturkonformes Kreislaufsystem auf dem landwirtschaftlichen Betrieb zu etablieren und durch den Einsatz der Kombination von effektiven Mikroorganismen, Gesteinsmehl und Pflanzenkohle eine Symbioselenkung zu bewirken und damit die Grundlage für fruchtbarere und widerstandfähigere Böden zu schaffen. Gründer der „Zivilcourage-Bewegung“ gegen Agro-Gentechnik. Dafür erhielt er die Bayrische Staatsmedaille. Gründer der Chiemgau Akademie, welche seit Frühjahr 2016 bereits erfolgreich angelaufen ist.

Vlieswickler
Rad- und Frontladerbetrieb



Compost
SYSTEMS
www.compost-systems.com

Controlled Microbial Composting & Humus Management

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SACHEN KOMPOST!

Humustage Ökoregion Kaindorf 2018



janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

Weltweit **einzigartig!**

1. Drucksorten bestellen
2. CO₂-Bilanz anfordern
3. Emissionen durch Humusaufbau binden
4. CO₂-Logo aufdrucken

Hier geht's zum Video:
www.janetschek.at/humus



Ass.Prof. DI Dr.
Ines Fritz

Dr. Jacques
G. Fuchs

Dipl.-HLFL-Ing.
Gerald Hackl

Josef
Hägler

Ines Fritz Ass. Prof. DI Dr.

Seit 1995 Universitätsassistentin am Department IFA-Tulln, Institut für Umweltbiotechnologie, Forschungsthemen: Chemische, mikrobiologische und ökotoxikologische Umweltanalytik, biologische Abbaubarkeit, Allelopathie und Molekularbiologie. Dissertation: Ökotoxizität biologisch abbaubarer Materialien. Assistenzprofessorin für Umweltbiotechnologie.

Jacques G. Fuchs Dr.

doktorierte als Agronom an der ETH-Zürich auf dem Gebiet Bodenmikrobiologie. Als Gründer von Biophyt AG (CH-Mellikon) spezialisierte er sich vor allem auf die Themen: biologische Kompostqualität, Komposteinsatz in der Praxis und der Entwicklung von kompostbasierten Produkten. Er schult, berätet und begleitet Gross-Kompostieranlagen um qualitativ hochstehende Kompost-Produkte zu erarbeiten und um den Komposteinsatz zu optimieren, insbesondere um Pflanzen vor Krankheiten zu schützen. Seit 2000 arbeitet er als Forscher am FiBL und ist Co-Autor der schweizerischen Richtlinien für Kompostqualität. www.biophyt.ch.

Gerald Hackl Dipl.-HLFL-Ing.

Gerald Hackl besuchte die HBLVA für Gartenbau in Wien/Schönbrunn, Abschluss 1986, Diplom 2006. Er befasste sich in der landwirtschaftlich-chemischen Bundesanstalt mit Versuchen zu Feldgemüsebau, Heil- und Gewürzpflanzen, Öl- und Faserpflanzen. In der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit war er stellvertretender Leiter der Forschungsstation und damit auch mit Versuchstätigkeiten unter Glas betraut. Gegenwärtig ist er in Saatgutzertifizierung und im Pflanzenschutzdienst tätig. Er arbeitet immer wieder in Projekten, wie zB. am Einfluss landwirtschaftlicher Kulturmaßnahmen an der Ausbreitung von Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*).

Josef Hägler

Bio-Landwirt Kalbinnenaufzucht und Ackerbau pfluglos mit Wirtschaftsdüngeraufbereitung. Seine Erfahrung zeigt, dass Probleme der Tiergesundheit im Ungleichgewicht der Nährstoffversorgung im Boden liegen. Mit speziellen Bodenuntersuchungen und Pflanzenanalysen werden Überschüsse bzw. Mängel aufgedeckt. Durch Umstellung der Düngung und Bodenbearbeitung wird Humus aufgebaut und dadurch der Boden wieder ins Gleichgewicht gebracht. Durch die bessere Bodenfruchtbarkeit wachsen gesunde, nährstoffreiche Pflanzen und somit reduziert sich der Einsatz von Agrarchemie.



WINKELBAUER
Nachhaltige Lösungen | Härtester Stahl

8184 Anger \ Viertelfeistritz 64 \ Austria
Tel +43 3175 7110-0 \ www.winkelbauer.com



Baumaschinenausrüstung | Wear Parts | Komponentenfertigung | Ideenschmiede



Vollelektrisch Kompostwenden Sieben

PUSCH & SCHINNERL
UMWELTECHNIK | MOBILITÄT | CONSULTING

Pusch & Schinnerl GmbH
Grazer Straße 10 | 8130 Frohnleiten | AUSTRIA
+43 664 9625218 | office@pusch-schinnerl.com
www.pusch-schinnerl.com



Thomas Karner

Ing. Horst Müller

Josef Nagl

Hubert Seiringer

Thomas Karner

Thomas Karner hat sich in den vergangenen Jahrzehnten unter anderem als Marketingleiter bei T-Mobile und als Leiter der Messe Graz einen Namen gemacht. Mit Beginn des Jahres 2016 übernahm er die Geschäftsführung der Ökoregion Kaindorf, um nachhaltige Projekte voranzutreiben und im Positiven etwas zu bewegen. An der Seite von Gerald Dunst hilft Thomas Karner vor allem mit, das europaweit einzigartige Humusaufbauprogramm der Ökoregion Kaindorf inklusive des Zertifikate-Handels weiter auszubauen. Neben neuen Kooperationen hat er den Aufbau einer Humus-Akademie initiiert, um Landwirten und auch Endverbrauchern das notwendige Wissen über die Lebensgrundlage „Humus“ und ökologisches Handeln zu vermitteln.

Horst Müller Ing.

2004-2016 Geschäftsführer vom KGVÖ (Kompostgüterverband Österreich). Düngeberatung für Abfalldünger (Klärschlamm, Kompost, ...) Interessenvertretung, - BIOGAS - Technologien zur Vergärung von festen (www.3A-biogas.at) und flüssigen Abfällen, Internationale Projekte im Bereich Abfallmanagement, Abfall- und Abwasserbehandlung, Klärschlammverwertung (Mazedonien, Kosovo, Griechenland, Polen, Argentinien, Brasilien, ...)

Josef Nagl

Landwirt, hat 1998 den elterlichen Betrieb in St. Stefan/R übernommen; Fruchtfolge: Mais, Kürbis, Weizen (Brotweizen), Raps, (Hirse, Ackerbohne); landwirtschaftliche Ausbildung an der FS Hatzen-dorf; seit 1995 ÖPUL-Betrieb; seit 2016 Mitglied beim Humus-Projekt.

Hubert Seiringer

Land- & Forstwirtschaftsmeister, Bundesobmann des KBVÖ-Kompost & Biogasverband Österreich. 1991 Gründung der heutigen SEIRINGER UMWELTSERVICE GMBH mit 14 Beschäftigten. Leidenschaftlicher Biobauer, Verdoppelung des Humusgehaltes durch Kompostwirtschaft, Gründüngungen und teilweise Mulchsaat.

Gemäß dem Leitsatz „Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen!“ arbeitet Seiringer seit Jahrzehnten an vielen Entwicklungen im Kompost- und Biogasbereich mit.

Wir arbeiten
CO₂-neutral*

Gemeinsam in eine
grüne Zukunft!

PROJEKT
2020

HOFER

Da bin ich
mir sicher.

GEMEINSAM IN EINE GRÜNE ZUKUNFT!

Mit der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ will HOFER die Welt Stück für Stück ein bisschen besser machen – und zwar gemeinsam mit Ihnen. Daher arbeitet HOFER seit Jänner 2016 CO₂-neutral und setzt ein weiteres Zeichen in Sachen Klimaschutz.

Was genau CO₂-neutral bedeutet, Tipps wie Sie CO₂ sparen können und vieles mehr finden Sie unter www.projekt2020.at.

* durch höhere Energieeffizienz, Grünstrom und Kompensation mittels Zertifikaten von Klimaschutzprojekten



Futterkohle für Nutz- & Haustiere

Oberwarter Straße 100
7422 Riedlingsdorf
Tel +43 3357 42198
office@charline.at

www.charline.at

Altes Hausmittel – wieder entdeckt & verbessert.



Oliver
Stöhr

Ing. Hannes
Stockinger

Univ.Prof. mag. Dr.
Joseph Strauss

Oliver Stöhr Mag. Dr.

Geboren 1973 in Braunau am Inn (Oberösterreich). 1993-2001 Biologie-Studium an der Universität Salzburg, Abschluss mit einer vegetationskundlichen Dissertation über Streuwiesen, 2001-2007 Mitarbeiter bei einem Technischen Büro für Naturschutz, 2007-2011 Angestellter am Museum Haus der Natur Salzburg, seit Februar 2011 angestellt bei der Fa. REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH in Nußdorf-Debant. Seit 1998 zahlreiche Veröffentlichungen zur Flora von Österreich. Beschäftigt sich seit über 15 Jahren laufend auch mit Neophyten und hat zuletzt einen Lehrgang sowie einen Managementplan über invasive Neophyten erstellt.

Hannes Stockinger Ing.

seit 2001 bei der Müller Umwelttechnik GmbH Berater für Pflanzenbau und Düngung. Arbeitsschwerpunkte: Bodenuntersuchung, Klärschlammverwertung, Ascheanwendung, Biogasgülle, QLK System für AMA Gütesiegebetriebe; Landwirtschaftsmeister; 2011 Gründung des Agrarhandel und Rasencoach Stockinger

Joseph Strauss Univ.-Prof. Mag. Dr.

ist seit dem Jahr 2011 Professor für Pilz-Genetik und Genomforschung an der Universität für Bodenkultur Wien. Lehrt an der BOKU und an der Veterinärmedizinischen Universität Wien die Fächer Genetik für Agrar- und Pferdewissenschaften sowie Spezialfächer im Bereich molekulare Genetik und funktionelle Biodiversität der Pilze. Seine Forschungslabors (<http://www.dagz.boku.ac.at/mgpi/>) befinden sich am Bioressourcen-Campus-Tulln, wo interuniversitäre Forschung und Technologieentwicklung zum Thema „Sicherung der Lebensgrundlagen und schonende Nutzung biologischer Ressourcen“ betrieben wird (<http://www.boku.ac.at/wissenschaftliche-initiativen/birt/>). Prof. Strauss hat eine landwirtschaftlichen Ausbildung (HBLFA Wieselburg), studierte Mikrobiologie und Genetik an den Universitäten Wien und Paris und forschte anschließend an internationalen Mikrobiologie-Instituten. Mit rund 150 Publikationen zum Thema „Funktion der Pilze im Nährstoffzyklus“ und Mitgliedschaften in verschiedenen Gremien und akademischen Verbänden gehört Prof. Strauss zu den international renommiertesten Experten auf dem Gebiet der Schimmelpilzforschung.



Dipl.-Ing. Wilfried Thoma

Robert Tulnik

Christof Winkler-Hermaden

DI Mag. Marie-Luise Wohlmuth, BEd



Rudy Wolf

Paul Zarzer

Ing. Christoph Zehrfuchs

Wilfried Thoma ^{Dipl.-Ing.}

Abschluss des Agrarstudiums Pflanzenwissenschaften BOKU Wien. Wilfried Thoma ist seit 2014 selbstständiger Landwirt in Trofaiach, Obersteiermark. Er betreibt einen Marktfruchtbetrieb spezialisiert auf Wildfuttermischungen. Seit 2016 ist er Humuslandwirt und versucht natürliche Landwirtschaft mit Hilfe von Kompostbereitung und Direktsaat umzusetzen. Der Humusgehalt steigt seit 1995 initiiert durch die elterliche Generation stetig an.

Robert Tulnik

Landwirtschaftsmeister, Seit 1999 Geschäftsführer bei der ARGE Kompost & Biogas. Bis 2008 beim Landesverband Steiermark und ab 2006 im Bundesverband. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung und Organisation von Ausbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen, Aufbau und Umsetzung eines Qualitätssicherungssystems auf Kompostanlagen sowie Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit und Veranstaltungen für Kompost.

Christof Winkler-Hermaden

besuchte die Höhere Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau und absolvierte danach sein Studium in Molekularbiologie an der TU Graz bevor er die beiden Masterstudien in Molekularer Mikrobiologie und in Pflanzenwissenschaften begann. Der Fokus seiner Arbeit am Familienbetrieb Weingut Winkler-Hermaden in Kapfenstein, sowie in seiner Firma Saphium Biotechnology liegen auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit. Mit Saphium Biotechnology entwickelt er mikrobiologische Produkte (zur Zeit Rhizobieninokulate) mit denen nachhaltig höhere Erträge erwirtschaftet, und die Bodenfruchtbarkeit erhöht werden sollen.

Marie-Luise Wohlmuth ^{DI Mag. BEd}

Marie-Luise Wohlmuth hat nach dem Studium der Handelswissenschaften später, Agrarwissenschaften und Agrarpädagogik studiert. Sie ist Lektorin an der Universität für Bodenkultur und hält Workshops in allgemeinbildenden und landwirtschaftlichen Schulen zum Thema Boden. Sie erstellt Arbeitsmaterialien für landwirtschaftliche Themen (Humusdynamik, Fruchtfolgen, Kreisläufe) die durch begreifendes Arbeiten sowie multisensorales und ganzheitliches Lernen Zusammenhänge sichtbar machen. Sie ist Mitbegründerin von Frucht&Boden, einem Schulungsanbieter der Workshops zum Begreifen anbietet.

Rudy Wolf

1981 Gründung von PIONEER Saaten Österreich und Aufbau der Saatgutproduktion in Parndorf, Vermarktung Österreich und Osteuropa als Geschäftsführer. 1987 Gründung eines Beratungsunternehmens; wesentliche Klienten: österreichische Landwirtschaft, russische Landwirtschaft. 2007-2012 Berater von DOW Agrosience und Saatgutverkauf in Rumänien und Bulgarien. 2012 Start des Biotechnologie-Unternehmens S&T (Bodenverbesserung, Pflanzenwachstum, Pflanzenstärkung, Rückstandsreduktion). 2013 S&T-Unternehmensgründung.

Paul Zarzer

Seit 1997 als Sachverständiger für biologische Abfallbehandlung beim Amt der OÖ. Landesregierung tätig. Österreichweit in diversen Gremien und Arbeitsgruppen an der fachlichen Weiterentwicklung der Bioabfallbehandlung insbesondere der Kompostierung und der Kompostverwertung beteiligt.

Christoph Zehrfuchs ^{Ing.}

Nach dem Abschluss der HBLA Raumberg-Gumpenstein übernahm Christoph Zehrfuchs den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb. 2012 Umstellung auf biologische Wirtschaftsweise. Grundlage waren die Erkenntnisse der Bodenpraktikerausbildungen von Bio Austria. Weitere Ausbildungen wie das „Intensivseminar Bodenfruchtbarkeit“ und der „Bodenkurs im Grünen“ bilden die heutige Bewirtschaftungsgrundlage. Der Hof produziert Gemüse, Obst und Getreide für die Mitglieder der Solidarischen Landwirtschaft. Zentraler Erfolgsfaktor ist die Verlebendigung des Bodens mit Mulch, Begrünung, Flächenrotte, Mikrobieller Carbonisierung und Komposttee.



Humus-Trend-Waage

DI Mag. Marie-Luise Wohlmuth

Testmöglichkeit

am 23. Jänner 8 - 17 Uhr



Tagungsbeitrag inklusive Mittagsbuffet & Pausenverpflegung

Kompost-Fachtag	22. Jänner, ab 09:00 Uhr, € 130,- € 110,- für Mitglieder der Ökoregion oder dem Kompost und Biogas Verband
Humus-Fachtag	23. Jänner, ab 08:00 Uhr, € 130,- € 110,- für Mitglieder der Ökoregion oder dem Kompost und Biogas Verband
Paketpreis	22. + 23. Jänner € 230,- € 210,- für Mitglieder der Ökoregion oder dem Kompost und Biogas Verband

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Preis für Studierende (Jahrgang 1989 und jünger)

Pro Fachtag jeweils € 110,- mit gültigem Ausweis

Ermäßigungen für Gruppenanmeldungen ab 10 Personen (Mitgliederpreis).

Bitte zahlen Sie den Tagungsbeitrag bis 16. Jänner 2018 ein. Ihre Anmeldung ist nur mit gültiger Einzahlung fix. Stornogebühr € 15,-

Bankverbindung Raika Pöllau-Birkfeld, IBAN: AT83 3802 3000 0430 3210
BIC: RZSTAT2G3023

Ort Kulturhaus Kaindorf, A-8224 Kaindorf 2

Navigationskoordinaten 15,91367 / 47,223998

Anmeldung und nähere Informationen

Verein Ökoregion Kaindorf

A-8224 Kaindorf 15, T: +43 (0)3334 31426, F: +43 (0)3334/31426-4
office@oekoregion-kaindorf.at, www.oekoregion-kaindorf.at



fühlt si'
♥ guat an!

Nur einen Atemzug entfernt liegt Ihre Urlaubsregion das Hartbergerland!

Genießen Sie eine entspannte Zeit zu den Humus-Tagen in Kaindorf und buchen Sie noch heute Ihren Aufenthalt.

Das Hartbergerland zählt zu den Geheimtipps der Oststeiermark und ist bekannt für ein vielfältiges Angebot an Kulinarik, Kultur und Sport. Vom „4 Sterne Hotel“ bis zum Urlaub am Bauernhof, haben Sie hier eine Fülle an Möglichkeiten. Nutzen

Sie Ihren Aufenthalt zu einem Besuch in Hartberg. Die Stadt ist bereits seit 2009 mit dem Citta Slow Siegel ausgezeichnet. Dieses „Gütesiegel“ steht für Tradition, regionale Produkte, nachhaltige Technologie und besondere Gastfreundschaft.



Buchungshotline: +43 3332 603 300

www.hartbergerland.at

tourismus@hartbergerland.at



Das Abdeckvlies für Hackgut, Kompost und Stroh



TENCATE 8072 Fernitz
Toptex Gnaningerstraße 86
office@dienatur.at
www.abdeckvlies.info

Tel.: 03135 / 51087
office@dienatur.at
Shop: www.dienatur.at



100 % klimaneutral

durch den Ankauf von Humus-Zertifikaten der Ökoregion Kaindorf!

www.gerhold.at, www.gofair.at



GERHOLD
Kaffeegenuss auf Knopfdruck



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Print kompensiert
14-Nr. 175852
www.druckmedien.at

Die bei der Produktion dieser Drucksorten unvermeidbaren CO₂-Emissionen werden durch Unterstützung des Humusaufbau-Projekts der Ökoregion Kaindorf kompensiert.



EDLWEISS WERBEAGENTUR

Anmeldung und nähere Informationen:

Verein Ökoregion Kaindorf

A-8224 Kaindorf 15, T: +43 (0)3334 31426, F: DW-4, office@oekoregion-kaindorf.at, www.oekoregion-kaindorf.at

Veranstaltungsort: A-8224 Kaindorf 2, Navigationskoordinaten: 15,91367 / 47,223998

Mit freundlicher Unterstützung von:

